



Freie Demokratische Partei  
Landesverband NRW

**Kathrin Klawitter**  
Pressesprecherin

Wolfgang-Döring-Haus  
Sternstraße 44  
40479 Düsseldorf

Fon 0211. 49 70 9-0  
Fax 0211. 49 70 9-50

klawitter@fdp.de  
www.fdp-lv-nrw.de  
www.das-neue-nrw.de

## Medien-Information der FDP-NRW

Montag, 15. Februar 2010

### **Pinkwart: Guido Westerwelle ergreift für die Mitte der Gesellschaft Partei**

*Zur den Äußerungen der stellvertretenden SPD-Bundesvorsitzenden und Landesvorsitzenden der SPD-NRW, Hannelore Kraft, in der von Guido Westerwelle angestoßenen Debatte über Fairness, erklärt der stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende und Landesvorsitzende der FDP-NRW, Andreas Pinkwart:*

"Für die Freien Demokraten weise ich die unerträglichen Vorwürfe von Frau Kraft gegen den FDP-Bundesvorsitzenden Guido Westerwelle entschieden zurück. Es ist ein Skandal, wenn Frau Kraft einen Spitzenpolitiker, der für die Mitte der Gesellschaft und die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft Partei ergreift, in die rechte Ecke stellt.

Es zeigt in Wahrheit nur, wie weit sich die SPD bereits von der Mitte verabschiedet hat. Frau Kraft will davon ablenken, dass ihre Partei für den Hartz-IV-Murks verantwortlich ist, wie er jetzt vom Verfassungsgericht beschieden wurde. Zudem bedurfte es erst der FDP in der Bundesregierung, um endlich das Schonvermögen für Hartz-IV-Empfänger und deren Hinzuverdienstmöglichkeiten zu verbessern.

Mit der SPD wurde zu Beginn der letzten Legislaturperiode gegen ihr ausdrückliches Wahlversprechen die Mehrwertsteuer erhöht, mit der FDP wurde zu Beginn dieser Legislaturperiode, wie im Wahlkampf versprochen, das Kindergeld erhöht. Es sind eben nicht die noch so laut vorgebrachten sozialen Versprechungen, die zählen, sondern die konkreten sozialen Ergebnisse.